

# 1. Brot- und Backfest in Altranft

Freilichtmuseum mit Veranstaltungspremiere am morgigen Sonntag

**Altranft (MäSo).** Er gehört zu den schönsten Gerüchen überhaupt - der Duft von frisch gebackenem Brot. Alle Liebhaber dieses Duftes sollten am 31. August zur Festwiese am Back- und Waschhaus Altranft kommen, denn dort findet an diesem Tag das 1. Back- und Brotfest statt. Deutsche und polnische Bäckermeister, der Förderverein und das Freilichtmuseum laden zum Thementag rund um das tägliche Brot ein.

Um 10 Uhr eröffnen Bürgermeister und Pfarrer der Stadt Bad Freienwalde gemeinsam diesen ersten Backtag des Museums, anschließend werden die Bäcker und ihre Spezialitäten vorgestellt. Den ganzen Tag gibt es Vorführungen und Mitmachaktionen zum Getreidedreschen und -mahlen. Die Bäcker backen live vor Ort in den Museumsöfen, und natürlich kann das Backgut von den Besuchern

verkostet und käuflich erworben werden. Außerdem können Interessierte Vorträge besuchen, so über das Bäckerhandwerk und die Geschichte der Öfen. Rund um das Fischerhaus ist ein regionaler Händlermarkt aufgebaut, auf dem unter anderem auch verschiedene Backutensilien angeboten werden.

Um 11 und 14 Uhr backen Schüler der Back-AG der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde, was sie zaubern werden, bleibt eine Überraschung. Das Brot- und Backfest wird von einem Kulturprogramm abgerundet, so gibt es um 12.30 Uhr eine Tanzshow der „Country Ladies“ Oderberg und ab 14.30 Uhr unterhält „Der Hölschebure“ Hans Andreas die Besucher auf der Bühne am Fischerhaus mit Scherz- und Volksliedern.

Geöffnet sind zudem die Ausstellungen „Trockenlegung und Besiedelung des Oderbruchs“ im

Fischerhaus, das Wohnhaus, die Gärten und das Horizontalsäge-

gatter auf dem Berg-Schmidt-Hof sowie das Schloss.



Backen ist eines der älteste Handwerke, dementsprechend vielfältig sind auch die bildlichen Darstellungen. Foto: repro